

ANMELDUNG

den letzten Jahren in den Fokus gerückte Thema der PFC-Behandlung bildet den Schwerpunkt des letzten Vortragsblockes.

Die Ausstellung von Firmen, Forschungsinstituten und Verbänden ist auch in diesem Jahr ein wichtiger Teil unseres Kolloquiums. Hierzu sind zum Ende des ersten Veranstaltungstages wieder Präsentationen vorgesehen.

In dem historischen Ambiente im Ballsaal Lindengarten des Quality Hotel Plaza werden uns die gewohnte moderne Tagungstechnik und hervorragende Bedingungen für alle Teilnehmer, Referenten und Aussteller zur Verfügung stehen. Noch sind die Plätze leer, aber wir sind vorsichtig optimistisch, die Tagung, wie geplant, zu diesem Zeitpunkt durchführen zu können.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit dem diesjährigen Programm auf Ihr Interesse stoßen, und wir Sie zum XXVI. Sächsischen Altlastenkolloquium in Dresden begrüßen dürfen.

Über die aktuellen Entwicklungen zum Stand der Vorbereitungen informieren Sie sich bitte auf der Tagungs-Webseite www.dgfz.de/salko2020

Dr. Stefan Seiffert
Referatsleiter Bodenschutz,
Altlasten, Geologie
Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft

Dr. Andreas Eckardt
Vorsitzender des BWK
Landesverbandes Sachsen

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 30. September 2020 entweder online oder auf dem Anmeldebogen, der zum Download auf der Webseite bereitsteht, per E-Mail oder per Fax an:

DGFZ e.V.

Meraner Str. 10 in 01217 Dresden
Fax: 0351-40 506-79
E-Mail: salko@dgfz.de
Internet: www.dgfz.de/salko2020

Ein Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist kostenfrei bis zum 9. Oktober 2020 möglich. Der Rücktritt hat schriftlich oder per Mail zu erfolgen. In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen und die Pausenversorgung inkl. Abendbuffet enthalten. Eine Anmeldung am Veranstaltungstag ist bei Barzahlung möglich.

Teilnehmergebühr

Teilnahme 365 EUR
Mitglieder vom DGFZ e.V., BWK / BDG 295 EUR
Behördenvertreter 295 EUR
Studenten (begrenzt Kontingent) kostenfrei
Firmenstand 3 m x 1,50 m inkl. 1 Person 650 EUR
Stand der Förder-/ Firmen-Mitglieder (s.o.) 490 EUR

Für Anmeldungen bis zum 20. Juli 2020 gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 25 EUR.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Rechnung als Anmeldebestätigung, frühestens nach Ende des Frühbucherrabattes.

XXVI. Sächsisches Altlastenkolloquium 4./5. November 2020

unter der Schirmherrschaft des
Sächsischen Staatsministeriums für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft



Ballsaal Lindengarten Quality Hotel Plaza Dresden

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesverband Sachsen des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V. (BWK) als Veranstalter, das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) als Schirmherr und das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. (DGFZ) als Partner möchten Sie wieder nach Dresden einladen zum

XXVI. Sächsischen Altlastenkolloquium am 4. und 5. November 2020

In diesem Jahr treffen sich wieder Fachleute aus der Verwaltung, den Ingenieurbüros, Sanierungsfirmen, Wissenschaft und Forschung sowie Sanierungspflichtige zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Nach wie vor gibt es spezifische Altlastenthemen, die alle Akteure herausfordern. Unser diesjähriges Programm bietet die Gelegenheit, diese im Kreise des interessierten Fachpublikums zu diskutieren. In den fünf Vortragsblöcken unseres Programms wird wieder das große Spektrum von Untersuchung über Bewertung bis zur Sanierung von Altlasten angesprochen.

Am ersten Veranstaltungstag stehen zunächst übergeordnete fachliche und rechtliche Themen der Altlastenbearbeitung im Mittelpunkt. Neue fachliche Arbeitshilfen werden im gesamten zweiten Themenblock präsentiert.

Am zweiten Tag stehen komplexe Standorte und Verfahren der Altlastenuntersuchung und -sanierung auf der Tagesordnung. Diese werden an Hand verschiedenartiger und interessanter Fallbeispiele vorgestellt. Das in



PLANUNG

Parallel zur Fachtagung findet die Firmenausstellung statt. Aussteller und Fachpublikum kommen in den Tagungspausen ins Gespräch. Die Aussteller präsentieren in den Tagungsunterlagen ihr Unternehmen in Form einer Anzeige.

Veranstaltungsort

Ballsaal Lindengarten
Quality Hotel Plaza Dresden
Königsbrücker Str. 121 a in 01099 Dresden
www.qualityhotelplazadresden.de

Übernachtung

Zur Buchung Ihrer Übernachtung wenden Sie sich bitte an die Dresden Information unter der Rufnummer 0351-50 160 160 oder www.dresden.de/de/tourismus/tourismus.

Im Veranstaltungs-Hotel Quality Hotel Plaza Dresden steht Ihnen ein kleines Kontingent an Zimmern für 85 € (EZ) / 105 € (DZ) inkl. Frühstücksbuffet unter dem Stichwort „Altlastenkolloquium“ zur Verfügung. Um eine rechtzeitige Buchung bis zum 8. September 2020 wird gebeten (Tel. 0351-80 63-0, Fax -721, info@qualityhotelplazadresden.de).

Auskünfte

DGFZ e.V.
Frau Heidi Sonntag / Herr Dr. Thomas Sommer
Tel.: 0351/4050 6-76
salko@dgfz.de

Haftung

Bei Absage der Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen werden die angemeldeten Teilnehmer sofort benachrichtigt und bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Die Haftung beschränkt sich nur auf die Teilnahmegebühr. Es gelten die auch online einsehbaren AGB des DGFZ e.V.

PROGRAMM

Mittwoch, 4. November 2020

13:00 Dr. Andreas Eckardt
(BWK Landesverband Sachsen e.V.)
Begrüßung

13:10 *Grußwort des Schirmherrn*

**Block I:
Übergeordnete Themen
Moderator: Dr. Stefan Seiffert (SMEKUL)**

13:30 Christoph Repke, Dr. Claudia Helling
(Umweltamt LH Dresden)
*Bauen auf Altlasten(Verdachts)flächen –
Fluch oder Segen?*

14:00 Prof. Dr. Andreas Henke
(Tiefenbacher Rechtsanwälte)
*Ausgleichsansprüche bei Sanierungen nach
Bodenschutzrecht – Voraussetzungen, Reichweite
und aktuelle Fragen der §§ 24 und 25 BBodSchG*

14:30 Dr. Karsten Menschner, Gabriele Zech
(CDM Smith Leipzig); Dr. Anett Thomas (LMBV)
*Entwicklung einer Methodik für die komplexe Be-
wertung des Einbaus bergbaufremder Abfälle zur
Wiedernutzbarmachung von Tagebaurestlöchern
und Anwendung im Mitteldeutschen Revier.*

15:00 Kaffeepause mit Poster- und Firmenpräsentation

**Block II:
Neue Arbeitshilfen
Moderatorin: Antje Sohr (LfULG)**

16:00 Monika Machtoff (IFUA-Projekt-GmbH);
Gudrun Klemm (LfULG)
LABO-Arbeitshilfe zur Expositionsabschätzung

16:30 Sebastian Bröse (LfULG); Dr. Eberhard Goldbach,
Dr. Thomas Held (Arcadis Germany GmbH)
*Das neue Handbuch Sanierungsuntersuchung
mit der Einbeziehung der Tools zur Abschätzung
der Sanierungsdauer*

17:00 Jörg Frauenstein (UBA))
*Die Überwachung von Boden und Grundwasser
als eine zentrale Säule der Vorsorge während
des Betriebs von Industrieanlagen nach der IED*

17:30 Pause

17:45 Präsentation der Aussteller
Moderator: Dr. Thomas Sommer
(DGFZ e.V. / BWK Landesverband Sachsen e.V.)

**18:15 Teilnehmertreffen im Ausstellungsbereich
mit Abendbüfett (Anmeldung erforderlich!)**

Donnerstag, 5. November 2020

**Block III:
Komplexe Standorte und Verfahren (I)
Moderator: Rainer Stintz (SMEKUL,
AK Altlasten)**

8:30 Dr. Annika Beckmann, Joachim Richter (HPC AG);
Dr. Kevin Kuntze, Dr. Petra Bombach,
Dr. Anko Fischer (Isodetect GmbH)
*Abbauuntersuchungen zur Findung des
„Mildesten Sanierungsmittels“ an einem
ehemaligen Industriestandort*

9:00 Greet Schrauwen, Laura Simone, Julia Rotscholl,
Dr. Thomas Held (Arcadis Germany GmbH)
*ISCO mit Fracturing zur Grundwassersanierung
im gering durchlässigen Bodenbereich –
ein Beispiel aus der Praxis*

9:30 Mark Zittwitz, Dr. Stephan Hüttman (Sensatec GmbH)
*Wirkstoffinjektionen für die in situ Sanierung –
„quick and dirty“ oder anspruchsvolle
Sanierungstechnologie?*

10:00 Kaffeepause mit Poster- und Firmenpräsentation

**Block IV:
Komplexe Standorte und Verfahren (II)
Dr. Karsten Menschner (CDM Smith GmbH,
AK Altlasten)**

10:45 Dr. Ronald Giese, Morgane Minnig,
Dr. Dietrich Swaboda (GFI GmbH Dresden)
*Beendigung aktiver Sanierung und Nachsorge-
übergang für Altstandorte der Karbochemie*

11:15 Fred Richter (Dow Olefinverbund GmbH);
Maik Harles (SakostaSKB GmbH); Konrad Wolf
(Landratsamt Landkreis Leipzig); Holger Seidel
(Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH)
*Ökologisches Großprojekt „SOW Böhlen“ – Praxis-
erfahrungen aus 25 Jahren Altlastenbearbeitung*

11:45 Hendrik Geißler (HUESKER Synthetic GmbH);
Detlef Klein (Smals Dredging GmbH)
*Alles Z2? – Optimierung Altlasten- und Gewässersa-
nierung durch intelligent kombinierte Verfahrenstechnik*

12:15 Mittagessen

**Block V:
PFC-Behandlung
Moderator: Jörg Frauenstein (UBA)**

13:30 Dr. Michael Reinhard, Dr. Thomas Held,
Dr. Eberhard Goldbach (ARCADIS Germany GmbH)
*Was macht die Bearbeitung von PFC-Fällen
so anspruchsvoll?*

14:00 Thomas Bretschneider, Clarissa Kellner
(Züblin Umwelttechnik GmbH)
*Grundwassersanierung und Bodenwäsche: Praxiser-
probte Verfahren u. Kosten für PFAS belastete Medien*

14:30 Gareth Leonard, Aurélien Triger, Kris Maerten
(REGENESIS Europe)
*Entwicklung eines In-Situ-Verfahrens für die Sa-
nierung von PFAS-Kontaminationen: Gewonnene
Erkenntnisse aus Anwendungen auf mehreren
Kontinenten*

15:00 Jürgen Buhl (Cornelsen Umwelttechnologie GmbH)
Immobilisierung PFC-belasteter Böden – eine Alternative?

15:30 Dr. Andreas Eckardt
(BWK Landesverband Sachsen e.V.)